

Bezirksliga Herren Nord

TuR Eintracht Sengwarden II : SG Schwarz-Weiß Oldenburg III
Freitag, 24.02.2023, 20:15 Uhr

SG Schwarz-Weiß Oldenburg III stockt Punktekonto in der Bezirksliga Herren Nord auf

Mit langem Atem entführten die Gäste der SG Schwarz-Weiß Oldenburg III am vergangenen Freitag in der Bezirksliga Herren Nord beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel bei TuR Eintracht Sengwarden II. Erfolgsgarant war insbesondere das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 12. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Wolfgang Wagner. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Alexander Jeddelloh nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. 3:2 hieß es am Ende als von Behren / Basagaoglu und Kleinke / Naber die Schläger kreuzten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Berg / Grossmann verloren anschließend ihr Spiel gegen Jeddelloh / Münch unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 1:11, 6:11, 2:11. Tugendhat / Becker konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Kerber / Wagner beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Zähler für die Gäste musste Jendrik von Behren bei der 1:3-Niederlage gegen Benjamin Kleinke hinnehmen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Markus Tugendhat beim letztendlich klaren 0:3 gegen Alexander Jeddelloh. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Detlef Berg gelang es Sören Münch zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Sedat Basagaoglu das Match, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Christian Naber abgab und eine Niederlage kassierte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Mit 11:5, 5:11, 13:11, 11:5 siegte Tobias Becker gegen Wolfgang Wagner und gab dabei nur einen Satz her. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Mika Grossmann gegen Stephanie Kerber, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler TuR Eintracht Sengwarden II und der SG Schwarz-Weiß Oldenburg III in die Box. Chancenlos war Jendrik von Behren gegen Alexander Jeddelloh nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Markus Tugendhat bekam seinen Gegner Benjamin Kleinke beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. 3:16 (Tugendhat) bzw. 3:1 (Kleinke) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Detlef Berg hatte gegen Christian Naber beim 11:8, 11:8, 11:8 wiederum wenig Schwierigkeiten und überraschte Naber, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Nach diesem Einzel steht Berg somit bei 7 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Naber ein 1:3 ausweist. Der neue Zwischenstand war 5:7. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Sedat Basagaoglu eine 1:3-Niederlage gegen Sören Münch kassierte. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Münch nun 8 Siege, bei 10 Niederlagen aus. Mit 3:1 hatte Tobias Becker im Doppel gegen Stephanie Kerber indes die Nase vorn. Durch diesen Spieldausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:7 für Becker und 6:12 für Kerber seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Mika Grossmann bei der unterm

Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Wolfgang Wagner. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 0:5 (Grossmann) und 5:7 (Wagner). Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist TuR Eintracht Sengwarden II nun ein Punktekonto von 0:24 Punkten auf, während die SG Schwarz-Weiß Oldenburg III vor dem nächsten Spiel, das am 26.02.2023 gegen den Hundsmühler TV III ansteht, 14:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft TuR Eintracht Sengwarden II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.02.2023 gegen den TTC Waddens.

Statistik:

TuR Eintracht Sengwarden II

Doppel: von Behren / Basagaoglu 1:0, Berg / Grossmann 0:1, Tugendhat / Becker 1:0

Einzel: J. Behren 0:2, M. Tugendhat 0:2, D. Berg 2:0, S. Basagaoglu 0:2, T. Becker 2:0, M. Grossmann 0:2

SG Schwarz-Weiß Oldenburg III

Doppel: Jeddelloh / Münch 1:0, Kleinke / Naber 0:1, Kerber / Wagner 0:1

Einzel: A. Jeddelloh 2:0, B. Kleinke 2:0, C. Naber 1:1, S. Münch 1:1, S. Kerber 1:1, W. Wagner 1:1